

## N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel**

**am Dienstag, den 29.09.2020**

**in der Sporthalle der Grundschule Bönebüttel,  
Plöner Chaussee 103, 24620 Bönebüttel**

**Beginn: 19:31 Uhr**

**Ende: 20:59 Uhr**

### **anwesend:**

#### **Bürgermeister**

Herr Jürgen Meck

#### **Gemeindevertreter**

Herr Rolf Klein  
Herr Norman Finger  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Herr Stefan Habermann

#### **bürgerliche Mitglieder**

Herr Carsten Heeschen  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Jörg Schröder

#### **außerdem anwesend**

Herr Jörg Christophersen  
Herr Jan Stölten  
Frau Birgit Wriedt  
Herr Thore Biß  
Herr Arne Saggau (Planungsbüro Urban), bis  
20:00 Uhr (TOP 9)

#### **von der Verwaltung**

Frau Katharina Jakobi (Stadtplanung), bis  
20:00 Uhr (TOP 9)  
Herr Tim Stein

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 29.09.2020
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.06.2020
5. Information über die am 23.06.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Mündlicher Sachstandbericht zum Verfahrensstand Bebauungsplan Nr. 39 „Entsorgungshof Bönebüttel“ sowie die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes
9. Einrichtung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderung bei der Grundschule im Sickkamp
10. Pflege des Schulwaldes
11. Verkehrssituation Schwalebrücke (Tasdorfer Weg)
12. Diskussion über die Baumaßnahmen für 2021
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Mitglieder der Gemeindevertretung sowie Herrn Saggau vom Planungsbüro Urban und Frau Jakobi und Herrn Stein von der Verwaltung.

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt, da zu Beginn der Sitzung sind alle sieben Ausschussmitglieder zugegen sind.

Im Anschluss bedankt sich Herr Meck im Namen der Gemeindevertretung bei dem zum 02.06.2020 ausgeschiedenen Gemeindevertreter Herr Lentföhr für die 30-jährige Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung und überreicht ein Präsent. Auch Herr Klein bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere in Bau- und Planungsangelegenheiten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 14 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 14 – 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein- Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 29.09.2020
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.06.2020
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift zur öffentlichen Sitzung vom 23.06.2020 gilt daher als genehmigt.

5 .	Information über die am 23.06.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Klein berichtet nach Aufruf des Tagesordnungspunktes, dass in der Sitzung vom 23.06.2020 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge; Einwohner sind nicht anwesend.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet Herr Klein, dass im Harderkamp und Gartengrund Baumbeschnitt durchgeführt wurde, um eine Befahrbarkeit für Abfallsammelfahrzeuge weiterhin gewährleisten zu können. Weitere Baumpflege im Dorf, insbesondere im Marderweg, solle nach Bedarf durch die Firma Ehlers in den Wintermonaten durchgeführt werden.

Auf Hinweis von Herrn Christophersen, dass im Marderweg wuchernde Baumwurzeln zu Beschädigung der Straßen und Wege führen und auch in die Gärten der Anwohner wachsen würden, sagt Herr Klein zu, diesen Zustand im Zuge der anstehenden Knickschau überprüfen zu wollen.

Ferner berichtet Herr Klein, dass ein Angebot für die Rissanierung der Gemeindestraßen vorliegen würde und bittet um Hinweise auf bestehende Sanierungsbedarfe. Herr Schröder berichtet daraufhin von Schäden an der Kreuzung Gadelander Weg/Dorfstraße. Außerdem berichtet Herr Christophersen vom schlechten Gesamtzustand der K16 (Bönebütteler Damm) und bittet um Benachrichtigung des Kreises Plön wegen einer Instandsetzung.

Herr Klein erläutert nun, dass Mängel an der Skaterbahn festgestellt worden seien, insbesondere gelöste Nieten und hochstehende Bleche. Herr Meck sagt daraufhin zu, eine Sperrung der Anlage zu veranlassen, sofern die Mängel nicht kurzfristig behoben werden können.

Im Anschluss berichten Herr Klein und Herr Lentföhr, dass die Bauarbeiten an der Kindertagesstätte inzwischen abgeschlossen seien. Es seien nur noch einige Arbeiten im Garten zu erledigen, insbesondere die Pflege des Rasens.

8 .	Mündlicher Sachstandbericht zum Verfahrensstand Bebauungsplan Nr. 39 „Entsorgungshof Bönebüttel“ sowie die 34. Änderung des Flächennutzungsplanes
-----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Herr Saggau vom mit der Umsetzung des Vorhabens beauftragten Planungsbüro Urban das Wort und präsentiert den Sachstand in der Angelegenheit (**Anlage I**). Auf den Inhalt der Präsentation wird verwiesen.

Auf Nachfrage von Herrn Biß bezüglich einer erwähnten Grundsanie rung der B430 im betroffenen Bereich erklärt Herr Saggau, dass der zeitliche Rahmen der Grundsanie rung nicht bekannt sei, diese aber bereits durch den Landesbetrieb Verkehr (LBV) geplant werde.

Bezüglich einer Nachfrage von Herrn Lentföhr erklärt Herr Saggau, dass ein Teilbereich der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche zur Verlegung des Straßengrabens nicht erworben werden konnte, da der Anlieger nicht verkaufswillig sei. Insoweit müsse im Bereich der Fahrbahnverbreiterung ein entsprechendes Sickerrohr eingesetzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Jakobi bezüglich der zwei Feldzuwegungen im Bereich des geplanten Linksabbiegers erklärt der Planer, dass diese ggf. zurückgebaut werden könnten, da sie augenscheinlich nicht mehr genutzt werden. Ein Rückbau könne im Wege der Planung berücksichtigt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Habermann bezüglich der erforderlichen Fällung von sechs Bäumen im Bereich des Linksabbiegers erklären Herr Saggau und Frau Jakobi, dass voraussichtlich ein Ausgleich durch Neupflanzung geschaffen werden müsse, der Umfang und Standort stünden jedoch noch nicht fest.

9 .	Einrichtung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderung bei der Grundschule im Sickkamp
-----	--

Unter Verweis auf die vor der Sitzung ab 19:00 Uhr durchgeführte Begehung der Örtlichkeiten erklärt Herr Klein nach Aufruf des Tagesordnungspunktes das Vorhaben. Demnach sollen im Bereich der Parkfläche vor der Grundschule im Sickkamp ein bis zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung eingerichtet werden. Hierfür sei eine Markierung der Parkflächen mit Piktogrammen und Begrenzungen, eine Beschilderung und eine Absenkung der Bordsteine im betroffenen Bereich der Parkplätze erforderlich.

Es folgt ein allgemeiner Austausch zum Standort der einzurichtenden Parkplätze und der Sanktionsmöglichkeiten bei unrechtmäßiger Nutzung der Parkflächen, insbesondere durch Eltern von Schulkindern. Der Ausschuss stellt fest, dass ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung ausreichen sollte. Dieser solle am Ende der bestehenden Parkfläche beim Zugang zum Schulhof entstehen.

**Beschluss:** Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, am Parkplatz der Grundschule im Sickkamp einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung gem. der gesetzlichen Anforderungen am Ende der Parkfläche beim Zugang zum Schulhof einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
 Nein- Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

10 .	Pflege des Schulwaldes
------	------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet Herr Klein von Totgehölz im Schulwald, welches eine Gefährdung für Nutzerinnen und Nutzer des Waldes, insbesondere spielende Kinder, darstellen könne.

Nach allgemeiner Diskussion zur Situation des Schulwaldes schlägt Herr Klein vor, das Totgehölz durch die Forstbetriebsgemeinschaft entfernen zu lassen, um ein sicheres Betreten des Waldes gewährleisten zu können. Im Übrigen solle der Wald jedoch im natürlichen Zustand belassen werden. Der Vorschlag findet im Ausschuss Zuspruch.

11 .	Verkehrssituation Schwalebrücke (Tasdorfer Weg)
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes berichtet Herr Klein von der problematischen Verkehrssituation an der Schwalebrücke im Tasdorfer Weg, welche durch die schlechte Einsehbarkeit der Brücke hervorgerufen werde. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Geschwindigkeit für die Gefahrenstelle auf 30 km/h zu begrenzen.

Es folgt ein reger Austausch zu der Verkehrssituation an der Schwalebrücke und möglichen Lösungsansätzen. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h für den gesamten Tasdorfer Weg und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h für den Brückenbereich sinnvoll erscheint. Eine Entfernung des sichtbehindernden Knicks erscheine nicht wirtschaftlich. Zudem wären etwaige Änderungswünsche mit dem Eigentümer abzuklären.

Herr Meck berichtet, dass derzeit in der Verwaltung geklärt werde, ob die Gemeinde eigenständig Beschilderungen an Gemeindestraßen vornehmen könne. Trotz dessen werde Herr Meck die Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich der Schwalebrücke bereits jetzt beim Kreis Plön beantragen.

12 .	Diskussion über die Baumaßnahmen für 2021
------	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Herr Klein, dass eine Beratung der Baumaßnahmen für das nächste Jahr zwecks Planung der Haushaltsmittel erforderlich sei. Über die tatsächliche Realisierbarkeit der Projekte müsse nach Abschluss der Haushaltsgespräche und in Abhängigkeit von den Einnahmen der Gemeinde entschieden werden.

Danach berichtet Herr Klein, dass der Zuschuss für den Umbau einer weiteren Bushaltestelle nun abgerufen werden könne.

Herr Stein berichtet daraufhin, dass der Umbau der Bushaltestelle am Ehrenmal (Bönebütteler Ring/Bönebütteler Damm) derzeit vom WVK ausgeschrieben sei. Mit einem Ergebnis des Vergabeverfahrens könne frühestens zur nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 25.11.2020 gerechnet werden.

Herr Klein fügt hinzu, dass als nächstes die Bushaltestelle am Bönebütteler Damm/Marderweg wegen der großen Höhendifferenz umgebaut werden sollte.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt einstimmig, für das Haushaltsjahr 2021 weitere Finanzmittel in Höhe von 40.000,00 € für den Umbau von Bushaltestellen, insbesondere die Bushaltestelle Bönebütteler Damm/Marderweg einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Herr Klein berichtet daraufhin, dass für die Renovierung des Schulflures bereits Finanzmittel eingeplant wurden und keine weitere Diskussion im Ausschuss erforderlich sei.

Weiter stünde laut Herrn Klein für 2021 die Sanierung der Schwalebrücke im Möwenwischredder an. Die Kosten der Sanierung wurden auf ca. 80.000,00 € geschätzt.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt einstimmig, für das Haushaltsjahr 2021 Finanzmittel in Höhe von 80.000,00 € für die Brückensanierung der Schwalebrücke im Möwenwischredder einzuplanen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Ferner erläutert Herr Klein, dass der Zaun am Sportplatz erneuert werden solle.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt einstimmig, für das Haushaltsjahr 2021 Finanzmittel in Höhe von 20.000,00 € für die Erneuerung des Zaunes am Sportplatz im Sickkamp einzuplanen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Daraufhin berichtet Herr Klein, dass an der Einmündung des B-Plan Gebiets Nr. 34 zum Hasenredder Schäden am Fahrradweg entstanden seien. Herr Meck erklärt daraufhin, dass eine Behebung der Schäden durch Pflasterung oder Asphaltierung möglich sei.

Ferner berichtet Herr Meck zum Sachstand zum B-Plan Gebiet Nr. 34, dass nun eine Absenkung der Straßen geplant sei. Im Zuge der Absenkung der Straßen sei auch eine Anpassung des Bebauungsplans bezüglich der Höhenbezugspunkte erforderlich. Bis zur Änderung des Bebauungsplans seien allerdings weitere Verzögerungen zu erwarten, da Bauanträge für das betroffene Gebiet bis zur Änderung wahrscheinlich nicht beschieden werden können. Die anstehende Änderung solle auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Schröder bezüglich der Übernahme der Abwasserkanäle durch die Gemeinde erklärt Herr Meck, dass die Zulässigkeit und ordnungsgemäße Funktion der Einrichtungen vor einer Übernahme sorgfältig geprüft werden. Auf Nachfrage von Herrn Wengrzik-Nickel erklärt Herr Meck außerdem, dass derzeit im o.g. Gebiet Glasfaserleitungen verlegt werden.

Herr Schröder macht daraufhin darauf aufmerksam, dass im Gadelander Weg wegen Sichtbehinderung ein Knickrückschnitt erforderlich sei. Herr Klein sagt zu, die Erläuterungen bei der Knickschau zu berücksichtigen.

Es folgt eine Diskussion über den Zustand der Banketten im Husberger Weg und Gadelander Weg. Herr Lentföhr schlägt vor, die Banketten im Gadelander Weg im Innenbereich der Kurven mittels Rasengittersteinen zu festigen.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt einstimmig, für das Haushaltsjahr 2021 Finanzmittel in Höhe von 30.000,00 € für die Befestigung der Kurveninnenbereiche im Gadelander Weg mittels Rasengittersteinen einzuplanen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Herr Stölten schlägt daraufhin vor, die Laufbahn am Sportplatz wegen der bestehenden Verletzungsgefahr aufgrund der hohen Rasenkanten zu sanieren bzw. die bestehende Laufbahn zu planieren und mit Gras bewachsen zu lassen und eine 100 Meter-Laufbahn einzurichten. Herr Klein erklärt daraufhin, dass die Verletzungsgefahr durch eine Auffüllung der Laufbahn verringert werden könne. Die Auffüllung sei bereits veranlasst. Herr Meck erklärt diesbezüglich, dass bei Planungen zur Änderung der Laufbahn am Sportplatz auch die Interessen der Schule berücksichtigt werden müssten. Für die bereits durch den Sportverein veranlasste Auffüllungen der Bahn würden Kosten in Höhe von ca. 700,00 € entstehen. Herr Meck sagt außerdem zu, in Rücksprache mit der Schule und dem Sportverein zu klären, inwieweit eine Änderung der Laufbahn insgesamt in Betracht kommt.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erhält Herr Wengrzik-Nickel das Wort, welcher von der Sanierungsbedürftigkeit des Fahrradweges am Bönebütteler Damm berichtet. Herr Meck entgegnet, dass für die Sanierung des Fahrradweges der Kreis Plön zuständig sei. Herr Meck werde sich mit der Bitte um Sanierung des Fahrradweges an die Kreisverwaltung wenden, insbesondere da es sich um einen Schulweg handele.

Herr Finger berichtet nun von der Vorfahrtssituation an der Einmündung Fuchsweg/Hasenredder. Die Einmündung sei insgesamt schlecht einsehbar und es bestehe eine erhöhte Unfallgefahr. Es folgt ein allgemeiner Austausch zur Vorfahrtssituation und Einsehbarkeit der betroffenen Örtlichkeit. Herr Klein sagt zu, die Situation vor der nächsten Sitzung im Rahmen eines Ortstermins zu erörtern.

Herr Lentföhr erklärt nun, dass die Hecke des Anliegers beim Spielplatz am Marderweg den Fußweg am Spielplatz bewuchere. Es sei ein Rückschnitt notwendig. Herr Klein bittet die Verwaltung daraufhin, einen Heckenrückschnitt durch den Anlieger zu veranlassen.

Auf Hinweis von Herrn Heeschen, dass die Kreuzung am Bönebütteler Damm/Bönebütteler Ring wegen einer Hecke schlecht einsehbar sei, erklärt Herr Klein, die Örtlichkeiten bei der Knickschau berücksichtigen zu wollen. Grundsätzlich sei zur Wahrung der Verkehrssicherheit die maximale Heckenhöhe einzuhalten.

Nach Bericht von Herrn Stölten über unzulässig geparkte Fahrzeuge im verkehrsberuhigten Bereich des Hasenredders (unmittelbar südlich Bönebütteler Damm) beauftragt Herr Klein die Verwaltung, eine Überwachung des ruhenden Verkehrs in diesem Bereich zu veranlassen.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, beendet der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:59 Uhr.

**gez. Rolf Klein**

(Vorsitzender)

**Tim Stein**

(Protokollführer)